

Jeden Cent zweimal umdrehen – und trotzdem reicht es nicht

Armsein in der Einwanderungsstadt Dortmund

Konferenz am 28 April 2023 (+ Liveübertragung auf Youtube)
von 18:00 bis 20:00 im Haus der Vielfalt



Armutsgefährdung und Armut haben ein besorgniserregendes Ausmaß angenommen, angetrieben durch Corona, die Energiekrise und die enorme Steigerung der Lebenshaltungskosten. Mit einer Quote Armutsgefährdeter von 24,5 % gehörte Dortmund schon 2021 zu den Spitzenreitern unter den deutschen Großstädten. Menschen mit Einwanderungs- und Fluchtgeschichte sind von Armut überproportional betroffen.

Gesprächspartner*innen

Jutta Reiter - DGB NRW Dortmund-Hellweg

Tülin Dolutas - VMDO e.V.

Niels Back - Diakonie Dortmund und Lünen

Samina Imam - Der Paritätische Nordrhein-Westfalen

Tülin Kabis-Staubach - Planerladen

Mirja Düwel - AWO Unterbezirk Dortmund

Moderation: Leyla Boran & Dr. Wilfried Kruse

Programm

Beginn 18:00

Begrüßung und Einführung
Impulsvortrag: Armut hat viele Gesichter

Musikalisches Intermezzo

Hilfen: mit großem Engagement - und doch zu wenig
Aus dem Hilfealltag migrantischer Vereine

Schutz vor Armut & Wege aus der Armut: Was tun?
Gemeinsam: für eine kommunale Strategie zu Wegen
aus der Armut
Impulsvortrag & Gesprächsrunde

Ende 20:00

Kooperationspartner

VMDO

Verbund der sozial-
kulturellen Migrantenvereine
in Dortmund e.V.



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

**HOUSE
OF
RESOURCES**

Diakonie
in Dortmund
und Lünen



DGB

DER PARITÄTISCHE
NORDRHEIN-WESTFALEN



Zur Live-Übertragung